

Einige Infos zu den festen Programmpunkten

Regatta

Rund Fünen ist in allererster Linie eine Wettfahrt. Unsere Aufgabe ist es, einen harten und dennoch freundschaftlichen Wettkampf auf dem Wasser auszutragen. Als Segelbestimmungen gelten die Internationalen Seefahrtsregeln. Wir passen auf uns selbst, auf einander und auf unsere Schiffe auf. Die Gewinner werden nach dem guten alten „Wer zuerst kommt...“-Prinzip ermittelt. Darüber hinaus berechnen wir die Segelzeiten und ermitteln die korrigierten Segelzeiten (Streckenzeit).

Fair Play Wettbewerb

Wie der Name schon sagt, zeichnet sich der Fair Play Wettbewerb durch Sportsgeist, Intellekt, Paratwissen, gute Seemannschaft und athletisches Können aus. Hier ist nicht die einzelnen Komponente, sondern die Summe aller genannten Faktoren gefragt, um so das beste Ergebnis erzielen zu können. Der Fair Play Wettbewerb wird abends als ein Wettkampf zwischen den Schiffsbesatzungen veranstaltet. Aus dem Programm geht hervor, an welchen Abenden die Wettkämpfe stattfinden.

Gemeinsames Frühstück

In allen Häfen (außer Freitagmorgen, wo das Frühstück an die Schiffe ausgeteilt wird) ist gemeinsames Frühstück angesagt (Die Zeiten gehen aus dem Programm hervor). Damit wollen wir erreichen, dass sich die Leute verschiedener Schiffe gegenseitig besser kennenlernen. Außerdem ist dies auch ein einzigartiges Angebot an eventuelle Morgenmuffel, für die schon der Tagesbeginn harte Arbeit sein kann. Das Ganze kombiniert mit Pilates (siehe Annonce) ist ein toller Start in den Tag...

In Faaborg werden an alle Teilnehmer Anstecker ausgehändigt, die zur Teilnahme am Frühstück berechtigen.

Aktuelle Positionen der Schiffe im Internet

Völlig neu in diesem Jahr ist, dass wir alle Schiffe mit einem Sender ausstatten, sodass die Regatta im Internet mitverfolgt werden kann. Auch die Segelzeiten der einzelnen Schiffe sind hier abrufbar.

Rund Fünen, ohne rund zu werden

Wir bieten Morgengymnastik mit einem kleinen Samba-Touch.

Komm jeden Morgen zur selben Zeit, zu der auch die Skipper-Treffen stattfinden, ans Komitee-Boot PIA und mach bei unseren unterhaltsamen Bauch/Rückenstreckübungen mit.

Diese dauern nur 20 Minuten, aber wir freuen uns auch, wenn Ihr ein bisschen länger bleiben wollt. Ihr müsst nur eine Unterlage mitbringen, dazu reicht ein Handtuch o. ä.

Programm 2010

Samstag, d. 24. Juli Faaborg

Die ersten Schiffe treffen im Faaborger Hafen im Laufe des Samstags ein.

16.00 Uhr Im Faaborger Hafen öffnet das Bierzelt mit Bedienung
21.00 - 01.00 Uhr Musik im Zelt

Sonntag, d. 25. Juli Faaborg

Alle Schiffe treffen ein

12.00 Uhr Das Zelt öffnet – mit Bedienung und Heringsbüfett
12.00 Uhr "Blå Flag" Aktivitäten für Kinder und Erwachsene – Dänischer Amateurfischerverein
16.00 Uhr Im Bierzelt wird der Faaborg-Bürger 2010 gewählt
20.00 -24.00 Uhr Musik im Zelt

Montag, d. 26. Juli Faaborg- Middelfart (Faaborg)

07.00 Uhr Frühstück im Zelt für alle Schiffsbesatzungen
07.30 Uhr Pilates am Kai bei der PIA
07.30 Uhr Skippertreff (Hinterhof am Hafengebäude)
08.30 Uhr Abgang nach Middelfart. Beginn der Regatta ‚Rund Fünen für Traditionssegler‘

Erster Start gemäß Skippertreff-Info

Montag, d. 26. Juli Faaborg- Middelfart

(Middelfart)

12.00 Uhr	"Blå Flag" Aktivitäten für Kinder und Erwachsene – Dänischer Amateurfischerverein
16.00 Uhr	Das Bier- und Musikzelt öffnet. Eintreffen der Schiffe in Middelfart.
17.00 Uhr	Wir gehen davon aus, die Zielmarke nördlich von Fænø zu setzen. Wir fordern alle Schiffe auf, unter Segeln einzulaufen, um so das 75-jährige Bestehen der alten 'Kleinen-Belt-Brücke' zu markieren. Alles unter Berücksichtigung der Wind- und Strömungsverhältnisse
19.00 Uhr	"Svenne & Ib" mit Liedern von warmen Ländern und heimischen Küsten
19.00 - 23.30 Uhr	Die 'Lillebæltværftet' hat geöffnet. Musik und Kultur
23.30 Uhr	Der Bierausschank am Hafen schließt

Fair Play Nr. 1

Aufgabe: Bereitet eine Präsentation Eures Schiffs und Eurer Besatzung vor. Die Präsentation wird in der 'Lillebæltværftet' Dienstagmorgen vorm Abgang zum Ankerplatz vorgestellt (Dauer: max. 1 Minute).

Dienstag, d. 27.

Juli

Middelfart- Ankerplatz bei Nordfünen (Middelfart)

07.30 - 08.30 Uhr	Frühstück in der 'Lillebæltværftet' für alle Schiffsbesatzungen
08.45 Uhr	Fairplay, 1. Wettbewerb
09.15 Uhr	Pilates bei der Pia
09.15 Uhr	Skippertreff im Beratungsraum (1. Stock, 'Lillebæltværftet')
10.00 Uhr	Abgang aller Schiffe. Zweite Etappe Richtung Ankerplatz
17.00 Uhr	Die Schiffe liegen abends/nachts vor Anker in der Nähe von Gabet bzw. Korshavn (Einfahrt nach Odense)

Fair Play Nr. 2

Aufgabe: Löse das Kreuzworträtsel des Tages und sende die Lösung mit Angabe des Schiffsnamen per SMS unverzüglich an das Komiteeschiff, Tel. +45 5098 3929

Mittwoch, d. 28.

Juli

Ankerplatz

9.00 Uhr	Skippertreff (via Funk)
11.00 Uhr	Dritte Etappe nach Kerteminde

Mittwoch, d. 28.

Juli

(Kerteminde)

12.00 Uhr	"Blå Flag" Aktivitäten für Kinder und Erwachsene – Dänischer Amateurfischerverein
13.00 Uhr	Stände und Musik im Hafen. Verkauf von Speisen, Getränken, Eis und Allerlei. Musik und Unterhaltung. Safari ins Blaue und Tombola
13.00 Uhr	Der Ausschank beginnt
16.00 Uhr	Eintreffen der Schiffe in Kerteminde
20.30 Uhr	Fairplay Nr.3
23.30 Uhr	Der Bierausschank schließt

Fair Play Nr. 3

Aufgabe: In Kerteminde ist für die Wettfahrtsleitung eine Torte zu backen. Die Torte ist so zuzubereiten, dass man sehen kann, von welchem Schiff sie stammt. Es gibt Punkte für Geschmack und Fantasie.

Donnerstag, d. 29.

Juli Kerteminde-

Nyborg

(Kerteminde)

07.30 - 09.00 Uhr	Frühstück für alle Schiffsbesatzungen
09.00 Uhr	Pilates an der Pia
09.00 Uhr	Skippertreff im Zelt

10.00 Uhr Abgang aller Schiffe. Vierte Etappe nach Nyborg

**Donnerstag, d. 29.
Juli Kerteminde-
Nyborg
(Nyborg)**

12.00 Uhr "Blå Flag" Aktivitäten für Kinder und Erwachsene – Dänischer Amateurfischerverein
14.00 Uhr Show des Midtfyns Model Bådklub
16.00-17.00 Uhr Unterhaltung im großen Zelt
Kl. 16.30 Skibene begynder at ankomme
17.00 - 17.30 Uhr Fischauktion im Zelt (Nyborg-Fischer und Fischauktionator Geert Gregersen, Esbjerg)
17.30 – 18.00 Uhr Wettkampf im Hafenbecken („Reitturnier“ zu Wasser)
19.00 - 21.45 Uhr Musik im Zelt mit „Southbound Train“
19.30 Uhr Fairplay Nr. 4. Wettkampf für Matrosen
23.30 Uhr Der Bierausschank schließt. Gut Nacht!

**Freitag, d. 30.
Juli. Nyborg-
Svendborg
(Nyborg)**

07.30 - 08.00 Uhr Ausgabe der Frühstücksbeutel mit Brötchen und Zubehör an die Schiffe
08.15 Uhr Pilates am Kai
08.15 Uhr Skippertreff an Bord der Lilla Dan
08.45 Uhr Ablegen aller Schiffe
09.30 Uhr Start der letzten Etappe nach Svendborg

Fair Play Nr. 5

Tagesaufgabe – ein Bruch mit Traditionen:

Fertigt eine schöne Zeichnung von Eurem Schiff und Eurer Wunsch-Besegelung/Takelage an, mit der Ihr Euch vorstellen könntet, die Regatta zu gewinnen. Ihr dürft auf dem Papier das Schiff auch mit sämtlicher moderner Ausrüstung ausstatten.

**Freitag, d. 30.
Juli. Nyborg-
Svendborg
(Svendborg)**

10.00 Uhr Kunsthandwerkermarkt im Packhaus vom Maritimt Center
12.00 Uhr "Blå Flag" Aktivitäten für Kinder und Erwachsene – Dänischer Amateurfischerverein (Nokken)
Wettfahrt der Oldtimerautos, am Packhaus vom Maritimt Center. Die vielen Oldtimer kehren im Laufe des Nachmittags zurück und bleiben im Hafen, bis die Schiffe eintreffen.
16.00 Uhr Die Schiffe laufen in Svendborg ein und machen an der Sejlskibsbroen, am Honnørkai und an der Frederiksø fest.
17.30 Uhr Abschließendes Skippertreffen an Bord der Havet
18.30 Uhr Festessen im Zelt für alle Rund-Fünen-Teilnehmer

Menü vom SkipperKroen, Thurø

Preis pr. Gedeck DKK 170,- Kinder bis 12 J. DKK 80,-

Vorspeise:

Haiwelsfilet mit Lachsmousse, marinierten Kräutern und hausgebackenem Brot

Büffet:

Kräutermariniertes Schweinsfilet
Tortillas mit Hähnchen und frischem Gemüse
Gemischter Salat m. 2 x Dressing
Pastasalat
Linsensalat m. Wallnüssen & Kräutern
Geröstete Kartoffelwürfel mit Zwiebel
Sky Sauce

Fairplay, Abschluss
Prämienvergabe und KURZE Reden

Einlagen sind mit **Toastmaster Egon Hansen, Tel. +45 21 48 71 59** (segelt an Bord der Hjalme), abzusprechen.

20.30 Uhr

Und so wird zum Tanz aufgespielt...

Das große, quicklebendige Jakadaba Orchestra spielt im Musikzelt. Aus Erfahrung klug versuchen wir es in diesem Jahr mit zwei Zelten, sodass man im Speise-Zelt eine normale Unterhaltung mit seinem Skipper führen kann – sofern man dazu noch in der Lage ist...